Arbeitslosigkeit

Arbeitslosigkeit ist ein Zustand mit keiner offiziellen Arbeit Der Zustand auf derzeitigem Markt ist so, daß die Firmen die Ausgabe mindern. Für mindern der Ausgabe müssen die Firmen den Zahl der Arbeitsstunden mindern oder die Arbeiter entlassen. Die Verzeihungen führen bis immer mehr arbeitslose Leute.

Heute ist eine große Ursache die Globalisierung. Gegenwart (prisoten) ist fast überall auf die Welt.

Wir kennen folgende Arten von Arbeitslosigkeit. Friktionelle Arbeitslosigkeit, Konjunkturelle Schwankungen, Sockelarbeits, Strukturelle Arbeitslosigkeit, Langzeitarbeitslosigkeit. Friktionelle Arbeitslosigkeit ist bei Wechsel von einer Arbeitsstelle zu einer anderen auf. Saisonele Schwankungen ergeben sich im Jahresverlauf aufgrund von Klimabedingungen. Konjunkturelle Schwankungen kommen zu Absatzschwierigkeiten, entlassen die Unternehmen Arbeitskräfte, die sie im Aufschwung wieder einstellen. Sockelarbeitslosigkeit besteht aus friktioneller und struktureller Arbeitslosigkeit. Strukturelle Arbeitslosigkeit ist das Ergebnis dauernder Strukturkrisen und deren Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt. Langzeitarbeitslosigen sind die Personen, die länger als ein Jahr ohne Beschäftigung sind. Eine Ursache ist die schlechte Ausbildung. Manche Personen haben keine Möglichkeiten für die gute Ausbildung. Es ist auch nicht billig, wenn ein Student in einer anderen Stadt studiert. Sie müssen Geld für das Essen und für die Miete haben. Manche Studenten haben Glück weil seine Eltern ihnen die Geld geben, aber ich kenne eine Person die keine Unterstützung hat. Leben ist für sie deswegen sehr schwer. Sie hatte viele Schwierigkeiten eine Stelle zu finden.

Anderseits ist auch ein Problem der technologischer Wandel. Die Technologie ist heute so entwickelt daß immer weniger Arbeiter nötig sind. Arbeitskräfte werden immer mehr durch Maschinen ersetzt. Die Maschinen machen fast alles. Deswegen müssen die Arbeiter weniger produzieren. Danach ist die Arbeit sehr anstrengend.

Außerdem gibt es auch in einigen Firmen fortgeschrittenes Alter, und manchen sind doch zu alt für die einige Berufe. Die Firmen wollen junge, frische, und gebildete Menschen.

Sehr schwer ist für ein Mensch der Gesundheitliche Probleme hat. Beim suchen für ein Job hat er Gesundheitliche Einschränkungen. Dann entstehen die Probleme. Arbeitslosen haben oft psychische Probleme, weil sie kein Geld für ihre eigene Bedürfnisse haben: Kleidung, Nahrungsmittel und die Wohnung. Nicht zuletzt können sie in tiefe psychische Probleme fallen. Sie verlieren die Soziale Kontakte. Sie können in Suchtprobleme fallen, wie Alkoholismus und Drogensucht. Danach bestehen die Ehekrisen, weil der Partner nicht befriedigt ist. Ich denke, daß es viele Probleme gibt, weil kein Geld in der Ehe ist. Manche Ehegatten übergeben die Probleme auf die Kindern. Die Kindern können nicht in die Gesellschaft einschalten, weil sie kein Geld für ausgehen haben. Es gibt immer mehr ähnliche Probleme auch bei Familien wo niedrige Löhne gibt.

Jeden Tag kann ich vor dem Kaufhaus in Ljubljana den Stadtstreichern sehen. Sie betteln für das Geld und ich gebe ihnen das Geld nicht. Trotzdem bin ich sehr traurig, weil sie kein Nahrungsmittel und keine Wohnung haben. Vielleicht waren sie entlassen und hatten danach keinen Job gefunden. Sie hatten vielleicht keine Qualifikation für andere Arbeit und das führen in die Bettlertum.

Im Allgemeinen die Arbeitslosigkeit im Slowenien standhaft steigt. Sehr interessant ist auch die Angabe, daß mehrere Frauen wie die Männer geschädigt von Arbeitslosigkeit sind.

Aber was bringt die Arbeitslosigkeit? Jede Verzeihung bringt niedrigere Kosten und die Ursache ist die minderne Produktion und Verkauf. Dann sind der Verkauf und die Investitionen niedrig. Je größer die Krise gibt, desto mehr sparen die Leute. Am Ende ist das Geld in der Bank und nicht in den Firmen. Die Krise wird vertieft.

Alles zusammen ist es wie ein Teufelskreis. Die Psychologie lenken die Menschen ins Sparen, die Betriebpsychologie in Minderung der Kosten und in Folgen in Entlassung .
Am Ende wird alles zusammen halten, wenn die Menschen positiv nachdenken werden. auch die Medien spielen eine Rolle, weil sie auch die Schuldigen für Vertiefung der Krise sind. Anstatt der schlechte Neuigkeiten, können sie über die gute Veränderung sprechen und die Menschen werden anders denken. Sie werden das Geld verbrauchen, investieren in das Vermögen und auf dieses Weise wird die Wirtschaft schleudern.

Stanje na trenutnem trgu kapitalizma je takšno, da mnoga podjetja zmanjšujejo stroške in na tak način poizkušajo nekako prebroditi krizo, v kateri se marsikatero podjetje v času recesije nahaja. Da bi podjetja zmanjšala stroške, se veliko teh odloča, da zmanjša število delovnih ur ali nekatera celo z zelo rigoroznimi ukrepi, ki jim rečemo odpuščanja. Odpuščanja pa pripeljejo do vedno večje stopnje brezposelnosti.

Vzamimo pod drobnogled mesec januar v letu 2009, ko je bilo v Sloveniji brezposelnih 73.911 ljudi. V mesecu februarju 2009, se je brezposelnost še povečala in je znašala že kar 77.182 ljudi. Ti podatki nam prikazujejo, da se trenutno stanje slabša iz dneva v dan in brezposelnost se konstantno povečuje.

Kaj prinese brezposelnost? Vsako odpuščanje prinese slabo voljo v podjetje, prinese slabe občutke in posledično tudi slabše rezultate. Vsako odpuščanje prinese do manjših stroškov, ampak posledično tudi do manjše proizvodnje, prodaje ipd. Če je proizvedenega manj, je tudi prodaja manjša, ker so tudi zaloge manjše, če je prodaja manjša je tudi dobiček manjši in če je dobiček manjši, so investicije podjetja še manjše. Večja kot je kriza, več ljudi bo svoj denar varčevalo in manj porabljalo, več denarja kot bo v bankah in domačih nogavicah, manj ga bodo dobila podjetja in kriza se bo zgolj poglabljala.

Vse skupaj se vrti v enem začaranem krogu, ko psihologija ljudi usmerja v varčevanje, psihologija podjetij pa v zmajševanje stroškov in posledično tudi v odpuščanja. Vse skupaj se bo končalo, ko bodo ljudje začeli razmišljati pozitivno, ko bodo mediji, ki so tudi delni krivec za dnevno poglabljanje krize, namesto slabih novic, začeli vsak dan govoriti o spremembah na bolje in posledično se bodo tudi ljudje usmerili v to smer, da bodo začeli porabljati denar, investirati premoženje in na tak način se bo ponovno zagnalo gospodarstvo.